


Gemeinsamer Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

20.01.2026

PROTOKOLL DER 21. SITZUNG

Gremium	Fahrgastbeirat
Datum	20.01.2026
Uhrzeit	17:00 Uhr
Ort	2.150 Kreisverwaltung, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

TAGESORDNUNG
TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung;
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zu 1: Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, wünscht ein gutes neues Jahr, stellt die Beschlussfähigkeit fest und möchte die Tagesordnung wegen des Dringlichkeitsantrags „Wiedereinführung der alten Darstellung der RB40 / RB41 in der Fahrgastinformation“ um den TOP 4a erweitern. Dem wird nicht widersprochen.

Im Protokoll der letzten Sitzung wird vermerkt, dass die Grundschule Waldgirmes **keine** Anpassungswünsche zu den Vorschlägen des VLDW zur Linie 240 geäußert habe.

TOP 2

Nächste Sitzung 14. April 2026 in Wetzlar
Wahlperiode 04/2026 - 03/2031

Zu 2: Die konstituierende Sitzung des neuen Fahrgastbeirats nach der Kommunalwahl wird in den Monaten Juni oder Juli 2026 angestrebt

TOP 3

Mitteilungen des Sprechers

Zu 3: Es liegen außer den noch folgenden Tagesordnungspunkten keine weiteren aktuellen Themen vor.

TOP 4

Themen der Beiratsmitglieder, insbesondere Schülerbeförderung

Neu TOP 4a: Dringlichkeitsantrag „Wiedereinführung der alten Darstellung der RB40 / RB41 in der Fahrgastinformation“

Zu 4: Die Beiratsmitglieder tragen keine neuen Themen vor.

Zu 4a: Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember wird in den Bahnhöfen des Rhein-Main-Gebiets als Ziel der RB40 und RB41 „Gießen“ genannt und weitere Ziele im LDK wie früher Dillenburg bleiben verborgen. Dies führt zur Verwirrung bei Fahrgästen. Die DB-App bietet weiterhin die weiterführende Information. Herr Brendel weist darauf hin, dass die gesprochenen Hinweise für sehbeeinträchtigte Menschen ebenfalls fehlerhaft nur auf Gießen hinweisen. Auch dies müsse geändert werden. Frau Friedrich bittet darum, dem RMV und der HLB den Antrag zuzuleiten. Auch die Informationen in den Zügen bei Teilung der Züge seien unzureichend.

Der Antrag wird um die Forderungen von Herrn Brendel bezüglich der Barrierefreiheit der App und den Hinweis auf irreführende Ansagen in den Zügen ergänzt und dem RMV und der HLB zugeleitet.

Frau Friedrich (VLDW) hat inzwischen den RMV und die HLB auf den Dringlichkeitsantrag hingewiesen und vom RMV die Antwort erhalten, dass man sich bereits Anfang Januar mit der HLB in Verbindung gesetzt habe, um die fehlerhaften Anzeigen zu beheben. Die HLB teilt mit, sie arbeite derzeit daran, wieder die tatsächlichen Ziele sowohl in den Zügen als auch an den Bahnsteigen anzuzeigen.

TOP 5

Solmstalbahn -aktueller Sachstand

Zu TOP 5: Landrat Braun erklärt, dass der Kreis zunächst das Gespräch mit den Bürgermeistern der anliegenden Kommunen suchen werde. Im Vorstand der Bürgermeisterdienstversammlung sei bereits informiert worden, in der Versammlung werde das demnächst geschehen, anschließend werde man das Thema in den öffentlichen Gremien behandeln. Er verweist auf die Umlagefinanzierung des Projekts. Herr Wieden merkt an, dass der Fahrgastbeirat ein Fachgremium sei, dass den Kreisausschuss beraten soll und dieser Aufgabe nur nachkommen kann, wenn der Fahrgastbeirat das entsprechende Gutachten kennt. Die Solmsbachtalbahn sei ja auch eine mögliche Ausweichstrecke für andere Bahnverbindungen ins Rhein-Main-Gebiet. Herr Kraft erklärt, dass im neuen Deutschlandtakt die Solmsbachtalbahn bereits eingepflegt sei.

TOP 6

Resolution zu IC 34 – Initiative der Familie Schäfer – drei Anlagen

Zu 6: Herr Schäfer stellt sich und sein Anliegen vor. Er wünscht sich eine Durchbindung des IC34 bis mindestens Münster und ggf. weiter bis zur Nordsee. Stadträtin Biermann erklärt, dass sich die Stadt Wetzlar dieser Resolution sehr wahrscheinlich anschließen werde. Vorsitzender Wieden beklagt, dass die Region Mittelhessen bei der Organisation des Fernverkehrs durch die DB immer wieder benachteiligt werde. Herr Kraft erklärt, laut Aussage der DB sei der IC34 die schlechtausgelastete Verbindung in Deutschland und regt an die Vertreter der heimischen Parteien anzuschreiben und um eine Stellungnahme zum Fernverkehr im LDK zu bitten. Er wünscht sich eine Verbesserung der RE-Verbindungen Gießen – Dortmund und Gießen – Köln. Die zukünftige Entwicklung des Fernverkehrs in der Region sollte als Thema bei einer Klausurtagung des neuen Fahrgastbeirats intensiver behandelt werden.

TOP 7

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar (LNO WZ)

Zu 7: Im Nachgang zur letzten Sitzung berichtet Herr Schieche, dass die neuen elektrischen Stadtbusse in Wetzlar per Soundgenerator auch ein Fahrgeräusch erzeugen, um für sehingeschränkte Menschen besser wahrnehmbar zu sein. Der Bahnhof Herborn befindet sich laut DB in der Ausführungsplanung, ein Ausbau wird in zwei Schritten 2027 und 2028

geplant. Der Einbau einer Solaranlage zur Beleuchtung der Infotafeln am Bahnhof in Herborn im Schatten war ein Fehler der ausführenden Firma. Derzeit wird an der Behebung dieser Fehlplanung gearbeitet. Die Fahrplanumstellung sei in Wetzlar unproblematisch verlaufen. Herr Schieche nimmt für die Stadt Wetzlar an einer Arbeitsgruppe zur Neuorganisation der Tarife teil. Ziel sei die Vereinfachung der Tarife, insbesondere die Rückführung von sechs auf drei Tarife. Weniger Preisstufen würden allerdings von den Fahrgästen häufig als ungerecht empfunden. Frau Böcher moniert den Zustand der Wartestellen Leitzplatz und Buderusplatz. Herr Schieche räumt eine sparsame Wartung ein, erklärt aber, dass offenkundige Beschädigungen wie zerschlagene Scheiben oder kaputte Sitzbänke regelmäßig ersetzt würden. Teilweise gehörten die Wartestellen aber auch privaten Betreibern. Auch diese seien verpflichtet, schnell für Reparaturen zu sorgen. Der barrierefreie Ausbau einer Haltestelle koste etwa 100.000 Euro. Jährlich stelle der Haushalt etwa 500.000 Euro zur Verfügung. Stadträtin Biermann räumt ein Vandalismusproblem in Wetzlar ein und empfiehlt die Nutzung des Mängelmelders der Stadt. Zum Thema zugesperrter Busspuren in der Stadt sei das Ordnungsamt informiert und werde das in Zukunft intensiv kontrolliert.

TOP 8

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation des Lahn-Dill-Kreises (LNO VLDW)

Zu 8: Frau Friedrich berichtet, dass der Neubau der Haltestelle Werdorf „Alte Chaussee“ auf der Linie 471 seit Januar 2026 in Betrieb ist. Die neu gebaute Haltestelle Oberbiel „Albshäuser Straße“ wird nach der Fahrwegänderung in Betrieb gehen, wenn die Sanierung der OD Grundbach erfolgt ist.

Die Betriebsaufnahme des Linienbündels Dillenburg ist im Dezember ohne Probleme erfolgt. Die neuen Rufbusse im-LB und der Expressbus der Linie 302 (Ewersbach – Dillenburg) werden gut angenommen.

Die Linienbündel Bischoffen/Mittenaar und Hohenahr (Betriebsaufnahme im Dezember 2026) wurden im Juni 2025 an BuB Gbr vergeben. Noch vor Betriebsstart sollen neue Busse geliefert werden.

Das Linienbündel Herborn (Betriebsstart im Dezember 2027) wurde im Oktober 2025 in der Ausschreibungsdatenbank veröffentlicht und wird vermutlich im Februar ausgeschrieben.

Rückmeldungen von Kommunen oder Schulen gab es nur wenige.

Die Sanierung der Lahnbrücke Burgsolms wurde zum Fahrplanwechsel beendet (betroffen waren die Linien 120/125, 204 und 185). Seit Oktober läuft eine Baumaßnahme am Erdaer Kreuz. Es gibt Baustellenfahrpläne auf den Linien 415 (Wetzlar – Hohenahr), 406 (Hohenahr - - Erda Schule) 404 (Hohenahr – Ballersbach) und den Gießener Linien. Die erste Bauphase soll im Februar abgeschlossen werden. Seit dem Fahrplanwechsel ist die Vollsperrung der OD Oberbiel beendet. Im Februar wird die Sanierung Grundbach in Oberbiel folgen. Es werden Baustellenfahrpläne auf den Linien 120/125 und 185 in Kraft treten. Betroffen davon sind u.a. die Gesamtschule Solms und die Eichendorffschule Wetzlar. Die Fahrplanänderung wird vermutlich am 2. Februar erfolgen. Von März 2026 bis voraussichtlich März 2027 wird die OD Allendorf voll gesperrt sein. Betroffen sind die Linien 120/125 und 204 Für die Bauabschnitte 1 und 3 wird es eine innerörtliche Umleitung geben, zum Bauabschnitt 2 ist die Umleitung von in der Abstimmung. Ab Frühjahr 206 wird für etwa vier Monate die L3442 zwischen Rodenbach und Fellerdilln saniert und voll gesperrt.

Herr Kraft fragt nach der zukünftigen Führung der Linie 24. Frau Friedrich erklärt, dass man dazu mit der Stadt Gießen und der VGO im Gespräch sei, die Linie aber aufgrund der Baustellensituation im Gießener Stadtgebiet vorerst unverändert so fahren wird.

Herr Brendel beklagt, dass in der RMV-App die Rufbus-Informationen nicht barrierefrei sind, die Informationen würden nicht vorgelesen. Frau Friedrich verweist auf die Zuständigkeit des RMV. Herr Brendel und Frau Friedrich werden die App gemeinsam testen und den RMV um Abhilfe bitten.

TOP 9






Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei der Presse für die gute Berichterstattung. Er weist hin auf ein Video zur Finanzierung des ÖPNV. Der Link wird mit dem Protokoll versandt.

gez.
Hans-Dieter Wieden
Sprecher

Anwesenheitsliste

Sitzung des gemeinsamen Fahrgastbeirats
des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar
am 20. Januar 2026, 17:00 Uhr

				Stimmrecht	Aufwandsentschädigung
Nachname	Vorname	Funktion	Unterschrift		
Beppler	Arne	Fahrgast		x	x
Biermann	Andrea	Stadträtin WZ		x	
Böcher	Barbara	VCD		x	x
Braun	Carsten	Landrat		x	
Brendel	Thomas	Inklusionsrat LDK	✓	x	x
Clemo	Raymond	Fahrgast		x	x
Horz	Jochen	Fahrgast		x	x
Kraft	Thomas	PRO BAHN		x	x
Lang	Friedrich	PRO BAHN & BUS		x	x
Lehr	Helmut	Fahrgast		x	x
Lühring	Armin	Fahrgast		x	x
Rein-Steeger	Bianca	Kreiselterbeirat		x	x
Payer	Christel	Seniorenbeiräte LDK	entschuldigt	x	x
Redecker	Susanne	Gleichstellungsbeauftragte		x	
Schlosser	Stefanie	Fahrgast		x	x
Schneider	Petra	Frauenbeauftragte		x	
Schott	Michael	Seniorenbeauftragter		x	
Siegel	Henrike	Fahrgast		x	x
Wieden	Hans-Dieter	Fahrgast		x	x
LNO-Vertreter / Vertreter Schulverwaltung LDK / Geschäftsstelle/Schriftführer:					
Schieche	Manfred	LNO Stadt Wetzlar und Geschäftsstelle Fahrgastbeirat			
Friedrich	Simone	LNO LDK (VLDW)			
Braun	Janina	Schulverwaltung LDK	entschuldigt		
Schimmel	Dirk	Geschäftsstelle LDK			
Gäste:					
Reich	Pascal	WNZ			
Krohn	Martin	Gast			
Schäfers	Klaus	Gast			
Berfeld	Regine	VCD - Lahn Dill	Gast		
Krahn	Paul	KSU-Lahn-Dill			
Huss	Klaus	Gast			
Kraus	Florian	KEB-VO	